

2. Was isch säb für es Liechtlì ?

1. Was isch säb für es Liechtlì? Was isch säb für en Schyn?
De Chlaus mit de Latärne lauft grad de Wald dur y.
2. Sin Esel, de hed glade, er rüeft: J-a, j-a,
hüt dörf i mit mim Meischer emal is Stedtli gah.
3. Im Sack, da hed's vill Nüsse, Tirggel und Zimedschtärn,
die träg ich, wär's en Zentner, für d'Chinde eischer gärn.
4. Aber die tuusigs Ruete, die han i uf em Strich,
die bruucht min guete Meischer ja nöd emal für mich.
5. I folg' ihm gärn ufis Wörtli u loufe, was i cha,
die liebe Chind im Stedtli, müend doch au öppis ha!

2. Was ich das für es Liechtlì ? *übersetzt i ds Bärndütsch*

1. Was isch das für nes Liechtlì? Was isch das für ne Schyn?
Der Chlous mit der Latärne louft grad der Wald dsdüry.
2. Si Esel dä het glade, är rüeft: J-a, j-a,
hüt darf i mit mim Meischer emal i ds Stedtli gah.
3. Im Sack da het's viel Nüss drin u Tirggel Zimetschtärn,
di trag'i, wär's e Zäntner für d'Chinder no so gärn.
4. Aber di tuusigs Ruete, di ha ni uf em Strich,
di bruucht mi guete Meischer nie emal für mich.
5. I folg' ihm gärn uf ds Wörtli u loufe, was i cha,
di liebe Chind im Stedtli müesse o öppis ha!